

Volkswacht für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3142.
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5832.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 5 mal und ist durch die Haupt-Expeditoren...

Abbestellungspreis: ...

Einigung über die Pariser Verhandlungen.

Einigung im Reichskabinet — Oppositor der Rechtsparteien.

Die Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Reichsregierung sind heute wohl beendet...

Nachdem die einheitliche Auffassung im Reichskabinet wieder zustande gekommen ist...

Der Vorbezug der Antwort nach Paris übermittelte wurde...

Der Auswärtige Ausschuss trat am Sonntag morgen um 10 Uhr zur Beratung...

Annahme des deutsch-polnischen Vertrages

Der Auswärtige Ausschuss des Deutschen Reichstages hat den deutsch-polnischen Abkommen...

Nachdem die Ratifizierung des deutsch-polnischen Abkommens im polnischen Parlament...

Sozialisten-Empfang in Moskau.

Aus Moskau meldet die „Freie Preße“: Den vorgestern in Moskau zum Empfang...

Gefährliche Wahlen.

Budapest, 28. Mai. (Unz. Korz. Bl. u.) Bei den heutigen Wahlen zur ungarischen Nationalversammlung...

Wir haben unseren Budapest-Mitarbeiter bereits davon erfahren...

Die Wiener Arbeiterzeitung „Schild“.

Kein Mann, der an der Revolution irgend einen Anteil genommen und dann kein Negativ...

Eine Schwindelmeldung aus dem Rheinland

Eine bürgerliche Korrespondenz, die auch die Brestauer bürgerliche Presse glaubig nachdruckt...

Ablehnung der sozialdemokratischen Ernährungsanträge im Reichstag.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des Gesetzentwurfes über die Verwendung von Wartegeldempfangern...

Herr Scholz (D.N.P.) anerkennt die Grundtendenz des Gesetzentwurfes...

Herr Stöckel (Soz.) erinnert die hiesigen Wartegeldempfangern...

Es folgt die zweite Beratung des Pensionierungsgesetzes...

Die Abg. Gollwitz (D.N.P.) und Wunderlich (D.N.P.) lehnen das Gesetz ab...

Die Abg. Dr. Hütle (Z.), Steinbock (Soz.) und Goll (U.S.) treten unter Ablehnung...

Das Gesetz über Entschädigung der Schöffen und Geschworenen wird dem Rechtsausschuss überzuleiten...

Die sozialdemokratische Entschädigung, welche die Zwangsverrentlichung von Getreide...

Auch die Entschädigung des Haushaltsausschusses, die eine Getreidemenge...

In der Abstimmung über die zum Postetat vorliegenden Entschädigungen...

Die zur Abstimmung über die zum Postetat vorliegenden Entschädigungen wird u. a. eine angenommen...

Es folgt dann die dritte Beratung des Staatsgesetzes, wobei Herr Rosen (Soz.)...

In der Einzelberatung wird zum Haushalt des Reichsarbeitsministeriums...

Das Entschädigungsgesetz ist angenommen, in der die Regierung erachtet...

**Stoffmarkt ist
Vertrauenssache!**

Tuch- Lager CARL Korte

**Herrenstr. 7
Taubenzienstr. 2**

Herrenstoffe! Damen-Kostüm- u. Mantelstoffe, feinste blaue u. schwarze Tuche, Kammgarn und Cheviots, Homespun, Covercoat, Marengo, Wetterloden, Manchester

Cafés :: Restaurants

Besuchen Sie
Stromenger's Diele
Einsig in ihrer Art
Kaiser-Wilhelm-Straße, Ecke Sadowastraße

Wein- u. Libbrstube „Zur Klause“ Inh. M. Schifftan
Täglich von 7 Uhr abends Künstler-Konzert

Brauerei Grenzhans
Nikolaistraße 58
Gute bürgerliche Küche — Gepflegte Biere

Lebensmittel

Reptner & Urner vorm. Gebr. Heckner
Delikatessen, Kolonialwaren
Ohlauer Straße 84

Carl Jos. Kessier
Ohlauer Straße 89
Käse, Butter, Bier (en gros — en detail)
Telefon: Ring 1000

Gebr. Scholz
Delikatessen — Kolonialwaren — Spirituosen
Klosterstraße 58, am Mauritiusplatz

Schneider's
Würstchen
Schinken
Wurstfabrik
August Schneider, Breslau
Westendstraße 68
Telefon: Ring 2815

Paul Köhler, Lehndamm 33/35
Kolonialwaren Delikatessen Weine Tabake

Ernst Sowa
Neue Schweidnitzer Straße 4
Schokoladen · Konfitüren · Kekse

Bau : Möbel : Hausbedarf

Michael Kaliski
Betongeschäft und Holzbearbeitungsfabrik
Viktoriastraße 104b · Telefon Ring 2505 u. 3123

Schultz & Strehl
Möbel und Baumkunst Neue Grapenstraße 2

J. Glier, Möbelfabrik
Breslau 8, Klosterstraße 98/100
Bautischlerei — Innenarchitektur

**Gelegene Möbel
S. Brandt & Co.**
Gartenstraße 65

Reserviert für
Ostdeutscher Büromöbel-Vertrieb

Friedrich Geßner
Walden-
straße 26
Stromerzeugungs-Fabrikation

Anton Berg
Gartenstr. 66
Inhaber Robert Kopp, Uhrmacher
Uhren und Goldwaren
Eigene Reparaturwerkstatt
Gegen Vorzug des Mitglieds-
besche der R.P.D. 5% Rabatt
Telefon:
Ring 6598

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Nunterschutz E Ohne Gewähr

Trikotagen, Wasche, Strumpfwaren, Kinderkleider
Röcke, Blusen

Kaufhaus Nothenberg
Augustastraße 132 — Gräbschener Straße 86 — Scheitniger Straße 19
Überbringer dieser Anzeige erhält 2% Rabatt

Albert Wagner Damen- und Mädchenbekleidung
Friedrich-Wilhelm-Straße 26/28 Blusen- und Kleiderstoffe
Bett-, Tisch- und Leibwäsche

Automobile Otto Klette Matthiasstraße 42/44
Ständiges Lager fahrfertiger Personen- und Lastkraftwagen
Telephon Ring 7986

Wilhelm Nitschke, Möbel-Fabrik
BRESLAU IX · Telephon Ring 910 · Adalbertstraße 4/6
Große Auswahl moderner Wohnungseinrichtungen
Gediegene Arbeit · Eigene Fabrik · Solide Preise

Ankunft der Züge Breslau-Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen.
W = Werktag. S = Sonntags.

Richtung Obernigk	Richtung Glogau
<p>Schnellzug 1</p> <p>Obernigk 488 515 S Trachenberg 600 W 700 1000 1200 Korsenz 630 1010</p>	<p>Schnellzug 4</p> <p>Glogau 742 Berlin-Rennen 125 Stettin 131 136 Rothenburg 150</p>
Richtung Oeis	Richtung Mittelwalde-Glatz
<p>Schnellzug 1</p> <p>Oeis 725 (Sonntags von Namslau) Namslau 541 W Freyhan 849 1208 1122 Kattowitz 1028 200 (his auf weiteres) 1215 Kreuzburg 602</p>	<p>Schnellzug 4</p> <p>Glatz 727 1009 1114 228 554 Strehlen 624 W 938 S 938</p>
	Richtung Schweidnitz
	<p>Schnellzug 8</p> <p>Schweidnitz 726 350 Charlottenbrunn 914 888 Gnadenzell 1010 128 922</p>

Kurz-, Weiß- u. Wollwaren **C. A. Reinelt** Schürzen, Strümpfe
Klosterstraße 9 Herrenartikel

Christ's Nudeln, Makkaroni, Eiernudeln
schröpf, schmeckhaft und bekömmlich. Keine Abfälle, deshalb billig.
Rasche Zubereitung, deshalb große Gasersparnis beim Kochen.
Christ-Werke G. m. b. H. Breslau 23

Schlesische Tuch- u. Webwaren-Manufaktur
Gedr. Bergmann Am Hauptbahnhof 2

Fram Schmelz-Schokolade
Ersichtlich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche

Das Lebensmittelhaus
Otto Stiebler, Breslau, Zwingerplatz 5 und Filialen
ist wegen seiner mäßigen Preise und guten Qualitäten ein Lebensmittel in Breslau und ganz Schlesien bekannt. Über Auswahl der Waren unterrichtet Sie unsere Preisliste, die Jedermann kostenlos auf Wunsch erhält. Versand nach außerhalb wird schnellstens vom Hauptgeschäft, Zwingerplatz 5, erledigt.

Reinh. Monski, Breslau 10 Matthiasstr. Nr. 67/71
Tel. Ring 12 234 **Libbrstube und Brauerei-Anschank „Schwarzer Adler“**

Robert Prinz Bauten für elektrische Licht- und Kraftanlagen für Stadt und Land
Breslau, Reuschstraße 47/48 Tel.: R. 2555
Reparaturkörper für Gas und elektrisches Licht
Motore und Motor-Reparaturen · Osramlampen und Installationsmaterial

Sinalco es ist das Beste

Trinkt Elekta

Bekleidung

Thomas & Erner
Spezialgeschäft für Damenkleiderstoffe
Kostüm-, Mantel-, Seidenstoffe
Herrenstoffe · Waschatoffe

Herren-Bekleidungshaus
Hermann Partetzke
Nikolaistraße 48
Lager fertiger Anzüge
Raglans · Ulster · gestreifte Hosen
Elegante Maßanfertigung
Solide Preise

N. Raphael
Ohlauer Straße 67
Anfertigung
feiner Herren-Garderobe nach Maß

Hans Becke, Theaterstraße 2
Preiswerte Pelzwaren

Sporthaus A. Riedel Sport-Artikel
Breslau Sport-Bekleidung
Scheitniger Straße 51

Robur
SCHIRME
u. STÖCKE
Breslau
Scheidniger Straße 51

Damenkonfektion
Mäntel, Kostüme
Kleider, Röcke, Blusen
Friedrich Gronau
Klosterstraße 31
Guter Dauerkundenschutz wird
Zahlungserleichterung gewährt.

Schlesische Handweber-Gebirgs-Leinen
Niederlage „Volks-Wohl“
bietet in den bekannten guten Qualitäten vom Besten das Billigste!
Hugo Klose, Paulstr. 23

W. Kelling
Färberei und ehem. Waschanstalt
Reinigung und Färben
von Frühjahrsgarderoben
Filialen in allen Stadtteilen

Wohlfahrt
BRESLAU 1
Poststr. 1 u. 2

Schuh-Quelle
Inh.: Fritz Nathan
Breslau, Reuschstraße, Ecke Königsplatz
Großes Lager in Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in einfachster bis zur elegantesten Ausführung

Jos. Gruschka
Neue Taschenstraße 6
Erstklassige Schuhwaren
in Qualitäten für Damen,
Herren und Kinder

F. Kretschmer
Gartenstr. 67 (gegenüber v. Hotel Vier Jahreszeiten)
Baby-Ansätzungen und Kinder-Bekleidung

Tuchhaus Eugen Hamburger
Teichstraße 31
Spezialität: Herrenstoffe, Kostümstoffe

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 29. Mai.

Sozialdemokratischer Verein.

Genosse Reichstagspräsident Paul Löbe spricht Donnerstag Abend im Gewerkschaftshaus in einer Mitgliederversammlung.

Zutritt nur gegen Vorzeigung des Partei-Mitgliedsbuches.

Aus recht vielen Betrieben fehlt immer noch die Aufgabe des Betriebs-Vertrauensmanns.

Parteilosigkeiten und Genossen! Beachtet den recht dringlichen Appell, stelle sich aus jedem Betrieb, jedem Büro, ein Genosse als Vertrauensmann zur Verfügung.

Sorgt überall für politische Auffklärung!

Nennt sofort einen Genossen als Betriebsvertrauensmann! Sozialdemokraten vor die Front!

Dienstag 15. Dienstag, den 30. Mai, abends 8 Uhr, bei Götzsch, Langeasse 48: Wichtige Funktionärerversammlung.

Abteilung Mikolaitor: Heut Abend 7 1/2 Uhr, bei Weiß, Friedrich-Raußstraße 26, Versammlung aller Parteifunktionäre und der Frauenleiterinnen.

Abteilung Scheinigt: Heut Abend 8 Uhr, Versammlung aller Parteifunktionäre und Elternbeiräte der Scheinigt-Schulen bei Hise, Lehndamm 82.

Dienstag 15. Dienstag, den 30. Mai, abends 8 Uhr bei Krause, Neue Weltgasse 42 (miede-Serberger): Funktionärerversammlung. Abredung der nächsten.

Jugendsozialisten. Dienstag, den 30. Mai, abends 8 Uhr im Gewerkschaftshaus Fortsetzung des Besessens.

Arbeiterjugend. Abteilung Schlenker Tor, umfassend Kantstraße bis Dürrgoy: Gründung des eigenen Heims Dienstag, abends 7 Uhr bei Schmidt, Hudenstraße 50. Alle Jugendlichen, die Interesse daran haben, müssen erscheinen.

Stagetrakt-Fest im Zirkus Busch.

Eine Lotenfester sollte es sein, ein nationalstiller Kummel... Die Vereinigten Marinerverbände hatten sich zwei Nebener und zwei Künstler verschrieben und diesen gemeinsam gelang es, ein solches unpolitischen Lotenfester eine monarchistische Propagandaveranstaltung zu machen.

Graf Ludner wurde bis zuletzt aufgepart, als größte Kanone. Er verstand es, mit Humor, Nüchternheit Kanonenbesitzer, Theaterbesitzer und vor allem seiner ordensgeistigen Heidenbrust auf das Publikum zu wirken.

Angeekelt verläßt man diese „Lotenfester“. Sie wird aber, nach in einem monarchistischen Rausch mit Gelang und Hurra beendet sein. Es ist bedauerlich, daß sich die republikanischen Behörden durch das Aushängeschild über den wahren Charakter solcher Demonstrationen täuschen lassen.

Landbündel-Schwindel.

Die Landbünde raffen sich mit allen Mitteln, um das Getreideumlageverfahren zu beseitigen. In ihrem Kampfe ist ihnen jedes Mittel recht, auch bewußte Lüge und Demagogie. Dieser beiden Mittel hat sich auch der „Schleifische Landbund“ schon immer sehr kräftig zu bedienen gewohnt.

Sie rechnet noch mit dem Brotpreis von 11,70 und gibt folgende Aufstellung:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes: auf den Landwirt (3,48 RM), auf den Müller (0,57 RM), auf den Bäcker (2,18 RM), auf die Kreisstelle (0,78 RM), auf die Reichsgetreidebestelle (5,72 RM).

Summe: 11,70 RM.

In dieser Aufstellung liegt eine bewußte Lüge und Demagogie. Der Landbund weiß nämlich genau so gut wie wir, daß wir gewöhnlich sind, ungefähr die gleiche Menge Getreide aus dem Auslande zu beziehen, wie sie durch das jetzige Umlageverfahren aufgebracht wird.

weggefallen. Damit nun aber nicht die Erzeuger von Getreide billiges Brot, die Verbraucher in den Städten aber durch den alleinigen Verbrauch von Auslandsgetreide enorm teures Brot haben, muß zwischen dem Inlands- und Auslandspreis ein Ausgleich geschaffen werden.

Eine neue Bierpreiserhöhung?

Die Brauereien wollen den Bierpreis abermals um 200 Mk. für den Hektoliter erhöhen, was mindestens eine Erhöhung von ein oder zwei Pfennig für jedes Glas Bier bedeuten würde.

Defelaners Gesichtswaiseheit.

Der fassam bekannte Professor v. Freytagh-Loringhosen schlug neulich seine Lehrlinge an der Breslauer Universität damit vor, daß er den Studenten erzählte, die Weimarer Verfassung sei „rechtsungültig“.

„Sehr schön! Also die Reichsverfassung von 1871 wäre noch heute gültig. Doch seien wir nur einmal folgerichtig: Wie ist denn die Reichsverfassung von 1871 zustande gekommen? Sie ist, wie jedermann weiß, eine Weiterentwicklung der Verfassung des Norddeutschen Bundes, der seinerseits durch den Rechtsbruch des Jahres 1866 entstand.“

Der Frankfurter Historiker hat Recht, aber Freytagh-Loringhosen stammt nun einmal von Döbel, und seine ganze Weisheit ist von 1721, denn um so viel sind alle richtigen Defelaner mit der Zeitrechnung im Rückstand.

Zentralkommission für Sport und Körperpflege, Sekretariat Schlefen.

Das Provinzialartell, geschaffen zu dem Zweck, die ideale und materielle Unterstützung der Körperpflege bei Gemeinde und Staat, bei Landrat und Reich, anzufordern, konnte nicht immer in allen Orten, an denen Arbeiterportvereine bestehen, Eingang finden.

Die Bezirksartelle werden für Vertretung im Kreise sorgen und das Provinzialartell für die Vertretung vor dem Regierungspräsidium und dem Oberpräsidium bzw. dem Provinzialauschuss oder Landtag.

Das engste Zusammenarbeiten der Sportvereine untereinander als auch mit den Gewerkschaften für deren Jugend war nie notwendiger denn jetzt.

Am 18. Juni geht in ganz Deutschland der „Reichs-Arbeiter-Sporttag“, eine große Verbänderversammlung, vor sich. Auch die schleifischen Vereine müssen mit allen Kräften für vollen Erfolg des Tages wirken.

Sportgenossen, rüftet für Euch und Eure Jugend! Gewerkschaftler und Sozialisten aller Richtungen, vergeßt nicht eure dankbarste Stütze! Abonniert auf die „Deutsche Arbeiter-Sport-Zeitung“.

Zentralkommission für Sport und Körperpflege, Sekretariat Schlefen, Breslau X, Weltstraße 18, Richard Hahn.

Klassengenossen!

Die „Reichsarbeiter-Sport-Woche“ naht, verzögert Euch schon jetzt mit Programmen, die in den Verkaufsstellen des „Konsum-Verein Bodwärts“ zu haben sind.

Die Stellung der Lehrer an Kunst- und Gewerbeschulen.

Das Reichsschiedsgericht in Leipzig hat in seiner Sitzung am Sonnabend, den 13. Mai 1922, eine wichtige Entscheidung getroffen. Auf Grund des Reichsbefolgungspergesetzes hatte der Reichsminister der Finanzen Einspruch erhoben gegen die Einstellung der Oberlehrer (Professoren) an Handwerker- und Kunstgewerbeschulen.

Berichtigung. Die kommunistische Jugend verbreitet einen Handzettel für eine Versammlung, in dem ich als Referent angegeben bin.

Jubiläum. Schlosser Gustav Klemm, Promittierter, 48, ist 25 Jahre treuer Volkswachtleser.

Unlütlicher Wetterbericht. Bei hohem Luftdruck gestaltet sich das Wetter der nächsten Tage wieder heiter und wärmer.

Erhöhung der Drohschloßpreise. Mit dem 1. Juni d. Js. tritt die neue Fahrlohn-Erhöhung für Drohschloß, die im Breslauer Polizei-Anschlag vom 27. d. Mts. veröffentlicht wird, in Kraft.

Kollschuh-Sport in der Jahrhunderthalle. Am ersten und zweiten Pfingstfeiertage findet in der Jahrhunderthalle das erste nationale Kollschuh-Schau-Laufen, verbunden mit der Austragung der deutschen Schnelllauf- und Hohen-Weiterschiß.

Die realgymnasialen Klassen am hiesigen Magdalenen-Gymnasium sind durch Erlass des Unterrichtsministers vom 1. Mai dieses Jahres als Realgymnasium anerkannt worden.

Von der Oberhoffahrt. Die Wassererhältnisse haben sich in der Berichtswache weiter verschlechtert, jedoch die untere Oder kaum mit 1 Meter Tiefgang befahrbar ist.

Rückporte beifügen. Die ständig steigenden Portoforderungen haben den Magistrat veranlaßt, dem Beispiel anderer Behörden folgend, von denjenigen Personen, Firmen usw., die Gesuche an ihn als obrigkeitliche Behörde richten, die Befügung von Rückporto zu fordern.

Geladene Aussehenleiche. Der zehnjährige Knabe Gabriel Edert von Sandstraße 2, der, wie es heißt, am Himmelfahrtstag während des schweren Gewitters beim Angeln ertrunken sein soll, ist am 28. Mai an der Sandbrücke als Leiche gebadet worden.

Verstümmelter Mann. Am Sonnabend in der 4. Nachmittagsstunde wurde bei Ausschachtungsarbeiten, die am Friedberg vorgenommen werden, der 58 Jahre alte Arbeiter August Hopmann aus Neuborf, Kr. Neumarkt, von den Erdmassen verdrückt.

Rüftet zur Reichsarbeiter-Sportwoche am 18.-25. Juni!

